

Herausforderung - «Konf in Coronazeit»

Themen: Setting neu, Arbeitshilfe Konfirmation

NEUES SETTING

Die Zeit nach Corona ist noch nicht in Sicht. Daher gab und gibt es nicht nur Veränderungen für den diesjährigen Konfirmationsjahrgang, sondern auch der nächste wird unter veränderten Bedingungen starten. Damit sind nicht nur die Hygieneschutzmassnahmen und Abstandregelungen gemeint, sondern die veränderte Situation kann auch Folgen für das ganze Setting haben:

- Einige Kirchgemeinden starten mit dem neuen Jahrgang erst nach den Herbstferien.
- Bei einer verkürzten Konfirmationszeit sollten das Programm und die Rahmenbedingungen sinnvoll angepasst werden.
- Gruppen werden in kleine Teilgruppen aufgeteilt, damit die Abstandregelungen eingehalten werden können.
- Räume müssen überprüft werden, ob und wie sie geeignet sind unter den neuen Bedingungen. Treffen und Aktivitäten draussen oder auch in der Kirche sind eine Option.
- Die Nutzung von Materialien aufgrund von Übertragungen ist zu prüfen. Die Devise ist jetzt «weniger ist mehr».
- Ein Mix aus «analog» und «digital» bietet vielfältige Optionen für die Gestaltung von Präsenz- und Onlineveranstaltungen.
- Absenzen wegen Quarantäne-Massnahmen sind wohlwollend zu handhaben. Digitale

Formate können zum Kontakt halten oder individualisierten Lernen genutzt werden.

- Bei Exkursionen und Konfreisen sind die Art und Weise der Mobilität zu überlegen. Das ergibt auch die Chance, ökologisch bewusst zu planen.
- Der Ort für die Konfreisen ist eher innerhalb des Landes anzudenken, damit bei allen Eventualitäten die Reise auch durchgeführt werden kann.
- Besuche bei den Familien finden eher draussen statt oder online.

AKTUALISIERTE AUFLAGE



Das Konflehrmittel «Wir leben in Beziehungen» hat sich in der Praxis bewährt und erscheint nun in der 2., aktualisierten Auflage. Mit der neu gestalteten Musikplattform fürs Konfjahr konf-music.ch lässt sich bequem mit dem Handy nach Songs zu Themen des Konfjahrs suchen. Es gibt eine grosse Auswahl an Audio Files, Music Clips und Noten zu verschiedenen Themen für die Jugendlichen selbst und die Konfirmationsarbeit.

Ausgabe Nr. 29 • September 20

LIEBE MITARBEITENDE IN DER KONFIRMATIONS- ARBEIT

In einigen Kirchgemeinden wurden die Konfirmationen am Ende der Sommerferien gefeiert, andere Kirchgemeinden planen sie im Herbst, andere verschieben sie auf nächstes Jahr. Von der vertrauten Normalität keine Spur!

In den Medien wird von «neuer Normalität» gesprochen, das ist eine der grossen Herausforderungen in Coronazeiten. Für die Konfirmationsarbeit bedeutet das, die Balance zu halten zwischen bisherigen und neuen Wegen, die Konfzeit zu gestalten. In den letzten Monaten war Flexibilität gefragt. Veränderungen wurden möglich, die vorher undenkbar schienen. Welche Veränderungen werden «normal» werden? Diskutieren Sie mit auf [facebook.com/konfirmationsarbeit](https://www.facebook.com/konfirmationsarbeit).

Jessica Stürmer

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn.
Konfirmationsarbeit

KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge, [E-Mail](mailto:)
Oliver Wupper-Schweers, [E-Mail](mailto:)

ARCHIV

- [KonfT!PP abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)

Reformierte Landeskirche Zürich
Abt. Kirchenentwicklung,
Konfirmationsarbeit